

Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen
Prof. Dr. Andreas Englbrecht
Mai 2023| Version 7

Hinweise zu Bachelor- und Masterarbeiten bei Prof. Englbrecht



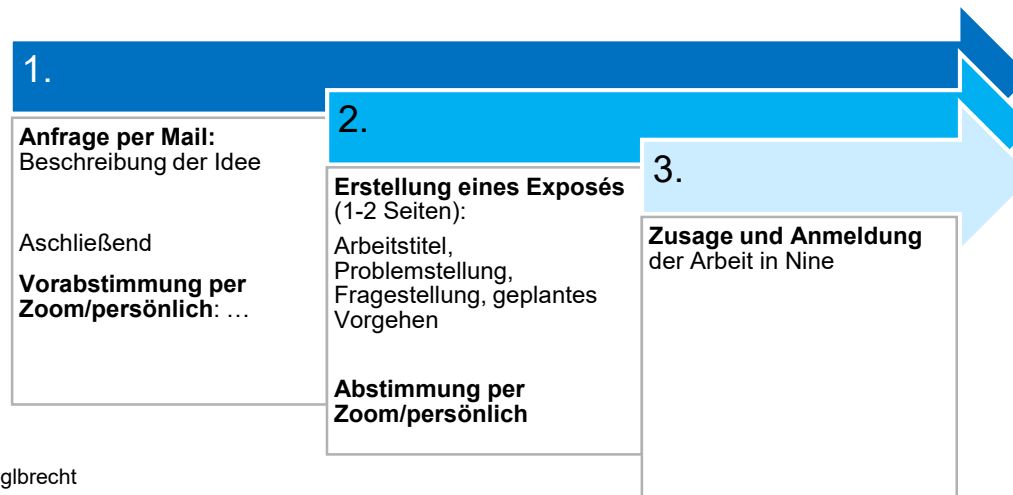
Allgemeines

- Sie finden allgemeine Informationen und Vorgaben zur Erstellung der Abschlussarbeit im Internet unter www.wi.hm.edu Studierende > Rund um das Studium > Abschlussarbeiten
- Neben formalen Themen finden Sie dort auch das Dokument „*Wissenschaftliches Arbeiten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)*“.
- Die folgenden Hinweise ergänzen und detaillieren diese allgemeinen Vorgaben.

Themenfindung

- Grundsätzlich soll ein **praxisnahes**, nicht allein auf Literatur gestütztes Thema gewählt werden. Die Erstellung einer Arbeit in Zusammenarbeit mit einem **Industriepartner** ist der Regelfall.
- Die Vorauswahl des Themas und des Industriepartners erfolgt durch die Studierenden. Es gibt **keinen Themenpool**.
- Ich betreue gerne folgende **Themenbereiche**:
 - Controlling
 - Business Analytics / Machine Learning / Big Data Analytics
 - Finance
 - Investitionsrechnung
 - Bilanzierung (Accounting)

Der Weg zur Arbeit:



Betreuung

Grundsätzlich gilt: *Die Studierenden geben „den Takt“ vor* - Sie entscheiden wann und was abgesprochen wird.

Folgende **Meilensteine** sind jedoch verpflichtend:

1. Abstimmung des finalen **Titels** und der **Grobgliederung** (Mail oder online).
2. **Kickoff** zusammen mit dem Unternehmen 2-4 Wochen nach Start der Arbeit: gleiches Verständnis von Problemstellung und Vorgehen aller Beteiligten (online oder persönlich)
3. Mindestens eine **Zwischenbesprechung** (online oder persönlich)
4. **Abschlusspräsentation** mit dem Unternehmen (online oder vor Ort)

Eine „Vorkorrektur“ o.ä. findet nicht statt.

Umfang und Form

Umfang (ohne Verzeichnisse, Anhang):

- Bachelor 60-80 Seiten
- Master: 70-90 Seiten

Abweichungen *nach Absprache* natürlich möglich.

Formatierungsvorschlag:

- Schriftgröße: 11 pt. oder 12 pt.
- Zeilenabstand: 16 pt.
- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Seitenränder: 2,5 cm

Aufbau

- Titelblatt (vgl. Vorlage im Internet)
- Abstract / Kurzfassung (max. 1 Seite)
- Inhaltsverzeichnis (Gliederung)
- Text der Arbeit (Hauptteil)
- Quellenverzeichnis
- Ehrenwörtliche Erklärung über die selbständige Erstellung der Arbeit (vgl. Vorlage)

Als **Grundstruktur** im Sinne einer *good practice* hat sich bezüglich des Aufbaus bei Praxisarbeiten bewährt:

1. Einleitendes Kapitel
2. Problemsituation herausarbeiten
3. Instrumentarium zur Lösung des Problems theoretisch vorstellen
4. Instrumentarium auf die betriebliche Situation anwenden
5. Kritische Würdigung der Ergebnisse der Anwendung

Quellennachweise

Sämtliche verwendete Quellen sind am Ende der Arbeit in einem Quellenverzeichnis aufzuführen. Geordnet wird jeweils nach Autorennamen in alphabetischer Reihenfolge. Folgende Angaben sind zu machen:

- Zitat eines **Zeitschriftenartikels**: Autorennamen, Vorname: Titel. In: Zeitschrift, Jahrgang (Jahreszahl), Ausgaben-Nr., Seitenangabe.
- Zitat eines **Konferenzbeitrags**: Autorennamen, Vorname: Titel. In: Konferenzband, Datum und Ort der Konferenz, Seitenangabe.
- Zitat eines **Buches** oder aus einem Buch: Autorennamen, Vorname: Buchtitel. Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr, ggfs. Seitenangabe.
- Zitat einer **Internetseite**: Autorennamen, Vorname: Titel der Web-Site, Internet-Adresse (www.*), Datum.

Da Inhalte von **Internet-Seiten** häufig anonym verfasst werden und sich rasch ändern können, sind diese oft nur **beschränkt als fundierte wissenschaftliche Quellen** geeignet. In jedem Fall ist die Qualität kritisch zu hinterfragen. Falls wesentliche Aussagen der Arbeit ausschließlich aus Internet-Quellen abgeleitet werden, sollten diese als Kopien im Anhang dokumentiert werden.

Ist kein Autor bekannt, wird im Quellenverzeichnis als Autorennamen o.V. (ohne Verfasser) angegeben.

Quellennachweise

Im Text der Arbeit ist zwingend zu zitieren:

- die wörtliche Übernahme von Literaturstellen (wörtliches Zitat, in Anführungszeichen zu setzen),
- die sinngemäße Verwendung von Literatur (sinngemäßes oder indirektes Zitat),
- die Verwendung von Zeichnungen, Tabellen und Diagrammen aus Quellen sowie
- die Verwendung von Manuskripten, betriebsinternen Unterlagen, Material aus Lehrgängen und persönlichen Mitteilungen.

Zur **Kennzeichnung der Zitate im Text** können Sie wählen:

Zitieren mit Fußnoten: Der Bezug zum Quellenverzeichnis wird in der Regel durch eine Kurzreferenz im Fußnotentext (Autorenname, Erscheinungsjahr, Seitenzahl(en)) hergestellt. Bei sinngemäßen Zitaten wird der Kurzreferenz ein „vgl.“ vorangestellt.

Zitieren im Text (Harvard Style): Im Text zitieren Sie indem Sie den Autorennachnamen und die Jahreszahl in Klammer anfügen. Bei direkten (wörtlichen) Zitaten fügen Sie die Seitenzahlen durch ein Komma nach der Jahreszahl an. Beispiel: (*Englbrecht, 2000, S. 17*)...

Welche Variante Sie wählen, bleibt Ihnen überlassen. Auch andere gängige Varianten sind zulässig. Wichtig ist nur: einheitlich und sauber.

Sonstige Formalia

- Die **Anmeldung** erfolgt, sobald der finale Titel feststeht, online über NINE.
- Die **Abgabe** erfolgt
 - online als pdf an den Betreuer = Prüfer und
 - in gedruckter, gebundener Form im Sekretariat.

GUTACHTEN

Art der wissenschaftlichen Arbeit	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Masterarbeit
Thema der Arbeit:	
Verfasser(in):	
Studiengang:	
Prüfer:	
ggfs. Zweitprüfer:	

Aufgabe und Zwecksetzung der nachfolgenden Beurteilung:

Diese Vorlage dient der **Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten** im Rahmen des Studiums an der Hochschule München, Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen. Wissenschaftliche Arbeiten sind:

- **Wissenschaftliche Projektarbeiten:** Die Projektarbeit dient dazu, den Transfer des im Studium bzw. in der spezifischen Vorlesung erworbenen Wissens auf eine spezifische Fragestellung zu dokumentieren. Die Projektarbeit hat grundsätzlich den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens zu genügen.
- **Bachelor- und Masterarbeiten:** Die Bachelor- bzw. Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theoretische oder praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praxisbezogener sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten.

Projekt- und Bachelor-/ Masterarbeiten folgen somit einer grundsätzlich identischen Bewertungslogik. Allerdings ist das an die Beurteilungskriterien anzulegende **Bewertungsniveau** dem theoretischen und praktischen Wissens- und Erkenntnisstand des jeweiligen Studiengangs bzw. Semesters sowie der Spezifikation der jeweiligen Arbeit anzupassen. Die hier genannten Bewertungskriterien sind beispielhaft. Im Einzelfall können andere Bewertungskriterien und -gewichtungen geeigneter sein. Eine automatisierte Bewertung anhand der Vergabe der Kreuze ist nicht vorgesehen, da über alle Aufgabenstellungen hinweg nicht von einer einheitlichen Gewichtung der Kriterien ausgegangen werden kann. Maximal sind für die vier Bewertungsschwerpunkte in Summe 100 Punkte zu erreichen.

Zusammenfassende Beurteilung (Details siehe nachfolgende Punkte 1.-4.):

Von max. 100 Punkten wurden erreicht: 0	Die Arbeit wird bewertet mit: (Notenschema der Hochschule München: 1.0 ... x.0/x.3/x.7 ... 4.0; 5.0)
Datum:	
Unterschrift:	

Bewertungshinweise:

Extreme Mängel in einem der vier Bewertungsabschnitte führen in der Regel zu einer Ablehnung der gesamten Arbeit (umfangreiche Begründung)!

Orientierungsraster zur Notenfindung (zur Bestimmung der Dezimalnote im jeweiligen Punkteintervall siehe die beigegefügte Punkte-Noten-Skala)!

1,0 bis 1,5 = sehr gut	100 bis 90 Punkte	= eine hervorragende Leistung
1,6 bis 2,5 = gut	89 bis 74 Punkte	= eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung
2,6 bis 3,5 = befriedigend	73 bis 58 Punkte	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
3,6 bis 4,0 = ausreichend	57 bis 50 Punkte	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht
4,1 bis 5,0 = nicht ausreichend	49 bis 34 Punkte / < 34 Punkte 5,0	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

1. Themenerfassung und Strukturierung						
Prüfkriterien des Gutachters / Betreuers	Bewertungstendenz (bitte nur ein X je Merkmal)					nicht relevant
	--	-	o	+	++	
▶ klar und eindeutig formulierte Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ richtige und vollständige Erfassung des Themas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ logische, aussagekräftige Gliederung mit einer der Themenstellung angemessenen Tiefe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Aktualität und Praxisrelevanz der Themenstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Maximale Punktzahl: 20	Erreichte Punktzahl:
-------------------------------	-----------------------------

2. Themenbearbeitung						
Prüfkriterien des Gutachters / Betreuers	Bewertungstendenz (bitte nur ein X je Merkmal)					nicht relevant
	--	-	o	+	++	
▶ sachgerechte Begriffsabgrenzung und stringente Anwendung in der Themenbearbeitung, korrekte Verwendung der fachspezifischen Terminologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Begründung und Auswahl einer der Problemstellung angemessenen Untersuchungsmethodik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ schlüssige Umsetzung der Themenstellung und der Gliederungsstruktur in der inhaltlichen Bearbeitung, logisch konsistente Argumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Analyse und kritische Beurteilung vorgefundener Lösungsmuster in Theorie und Praxis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Entwicklung eigenständiger Ansätze bzw. Ideen mit Problemlösungspotenzial für die praktische Umsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ kritische Reflexion der eigenen Ergebnisse und Einschätzen zukünftig zu erwartender Entwicklungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Maximale Punktzahl: 40	Erreichte Punktzahl:
-------------------------------	-----------------------------

3. Quellenauswahl und Quellenauswertung

Prüfkriterien des Gutachters / Betreuers	Bewertungstendenz (bitte nur ein X je Merkmal)					nicht relevant
	--	-	o	+	++	
▶ Berücksichtigung problemadäquater wissenschaftlicher Quellen (z.B. Monographien, Sammelbände, wissenschaftliche Zeitschriften, Working Paper usw.) in angemessenem Umfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Berücksichtigung praxisnaher, z.B. firmen- oder branchenspezifischer Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ kritische Distanz bei der Quellenauswahl und Quellenauswertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Maximale Punktzahl: 30	Erreichte Punktzahl:
-------------------------------	-----------------------------

4. Formale Aspekte

Prüfkriterien des Gutachters / Betreuers	Bewertungstendenz (bitte nur ein X je Merkmal)					nicht relevant
	--	-	o	+	++	
▶ korrekte äußere Form (z.B. Deckblatt, Selbstständigkeitserklärung, Druckbild)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ formal korrektes Erstellen aller erforderlichen Verzeichnisse (Inhalts- und Quellenverzeichnis, ggf. Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis sowie Anhang)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ korrekte Anwendung der Regeln der Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion, angemessener sprachlicher Stil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Einhalten der Regeln zum Umfang von Projektarbeiten (20 – 30 Seiten) bzw. Bachelor/Masterarbeiten (ca. 50 – 80 Seiten), Abweichungen sind nur mit Zustimmung des Betreuers möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ exakte Kenntlichmachung aller fremder Quellen durch korrekte konsistente Zitiertechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Maximale Punktzahl: 10	Erreichte Punktzahl:
-------------------------------	-----------------------------

Punkte- und Notenskala

sehr gut	100	1,0
	99	1,0
	98	1,0
	97	1,1
	96	1,1
	95	1,2
	94	1,2
	93	1,3
	92	1,4
	91	1,4
90	1,5	
gut	89	1,6
	88	1,6
	87	1,7
	86	1,8
	85	1,8
	84	1,9
	83	1,9
	82	2,0
	81	2,1
	80	2,1
	79	2,2
	78	2,2
	77	2,3
	76	2,4
75	2,4	
74	2,5	
befriedigend	73	2,6
	72	2,6
	71	2,7
	70	2,8
	69	2,8
	68	2,9
	67	2,9
	66	3,0
65	3,1	

befriedigend	64	3,1
	63	3,2
	62	3,2
	61	3,3
	60	3,4
	59	3,4
	58	3,5
ausreichend	57	3,6
	56	3,6
	55	3,7
	54	3,8
	53	3,8
	52	3,9
nicht ausreichend	51	3,9
	50	4,0
	49	4,1
	48	4,1
	47	4,2
	46	4,2
	45	4,3
	44	4,4
	43	4,4
	42	4,5
	41	4,6
	40	4,6
	39	4,7
	38	4,8
37	4,8	
36	4,9	
35	4,9	
34 und weniger	5,0	